



Verein Österreichische Segel-Bundesliga
Seestrasse 17B | 7100 Neusiedl am See

Telefon: +43 (0) 2167 / 40 243-0

Fax: +43 (0) 2167 / 40 375

e-mail: raceoffice@segelbundesliga.at

www.segelbundesliga.at

Bankverbindung:

Sparkasse Hainburg-Bruck

Neusiedl

IBAN: AT97 2021 6216 9534 1000

BIC: SPHBAT21XXX

Ausschreibung Österreichische Segel-Bundesliga Saison 2019

OeSV-Freigabenummer: 41195

(Version 1.2 / 2019)

1. Allgemeines

Die Österreichische Segel-Bundesliga ist eine Regattaserie für Segelvereine. Sie besteht aus:

- Der Österreichischen Segel-Bundesliga (4 Regatten mit 18 Vereinen)
- Qualifikation für die Österreichische Segel-Bundesliga 2020

Veranstalter: Verein Österreichische Segel-Bundesliga

Ausrichter: Verein Österreichische Segel-Bundesliga

Durchführender Verein: Der jeweilige Verein/die Vereine, der/die eine Bundesliga-Regatta im Auftrag durchführt/durchführen.

2. Regatten der Österreichischen Segel-Bundesliga Serie 2019

1. Teilnahmeberechtigung 2019

Die besten vierzehn Vereine der Saison 2018 der Österreichischen Segel-Bundesliga sowie die vier Bestplatzierten Vereine aus der Qualifikation für die Saison 2019 sind für die Österreichische Segel-Bundesliga 2019 qualifiziert.

2. Österreichische Segel-Bundesliga

Regatta 1	
Termin:	Freitag, 03.05.2019 bis Sonntag, 05.05.2019
Ort/Revier:	Neusiedl am See / Neusiedlersee
Durchführender Verein:	Verein Österreichische Segelbundesliga / BLZ des OeSV
Regattaformat:	Umpired Fleet Race

Regatta 2	
Termin:	Freitag, 14.06.2019 bis Sonntag, 16.06.2019
Ort/Revier:	Velden / Wörthersee
Durchführender Verein:	Yacht Club Velden
Regattaformat:	Umpired Fleet Race





Verein Österreichische Segel-Bundesliga
Seestrasse 17B | 7100 Neusiedl am See

Telefon: +43 (0) 2167 / 40 243-0
Fax: +43 (0) 2167 / 40 375

e-mail: raceoffice@segelbundesliga.at
www.segelbundesliga.at

Regatta 3	
Termin:	Freitag, 19.07.2019 bis Sonntag, 21.07.19
Ort/Revier:	<u>Maurach / Achensee</u>
Durchführender Verein:	<u>SCTWV Achensee</u>
Regattaformat:	Umpired Fleet Race

Regatta 4	
Termin:	Freitag, 13.09.18 bis Sonntag, 15.09.18
Ort/Revier:	Mattsee/ Mattsee
Durchführender Verein:	<u>Segelclub Mattsee (SCM)</u>
Regattaformat:	Umpired Fleet Race

3. Qualifikation zur Österreichischen Segel-Bundesliga 2020

Qualifikation zur Saison 2019	
Termin:	TBD
Ort/Revier:	Gmunden Traunsee
Durchführender Verein:	Union Yacht Club Traunsee
Regattaformat:	Umpired Fleet Race

3. **Meldung & Teilnahmeberechtigung für die Saison 2019**

Teilnahmeberechtigt an der Saison 2019 der Österreichischen Segel-Bundesliga sind:

1. die Vereine die in der Abschlusstabelle der Segel-Bundesliga 2018 die Plätze 1 bis 14 belegt haben.
2. die Vereine die in der Qualifikation für die Saison 2019 die Plätze 1 bis 4 erreicht haben.
3. Wenn ein bereits qualifizierter Verein aus den Punkten 3.1 oder 3.2 ausfällt, rückt der Nächstplatzierte aus der Qualifikation in die Liga nach. Sind bereits alle Vereine aus der Qualifikation für 2019 aufgerückt und es stehen noch immer freie Plätze zu Verfügung entscheidet der Ligavorstand über das weitere Vorgehen.

Die Vereine müssen Mitglied des Österreichischen Segelverbandes sein. Pro Verein darf nur eine Mannschaft in der Segel-Bundesliga starten. Die Teilnahme eines aus mehreren Vereinen gemischten Teams ist nicht möglich.

Der „Verein Österreichische Segel-Bundesliga“ versendet an die teilnahmeberechtigten Clubs eine Zahlungsinformation für die Ligagebühr in der Höhe von € 2.800,- (in Worten: Zweitausendachthundert Euro) und € 500 (in Worten Euro fünfhundert) Werbebeitrag. Zahlungsfrist ist dabei der 28.02.2019. Es gilt das Datum des Zahlungseinganges am Konto des Vereins Österreichische Segel-Bundesliga.

Mit der Zahlung auf das Vereinskonto gilt der Verein als ordentlich gemeldet. Fällt einer der teilnahmeberechtigten Vereine aus, weil er seine Meldung zurückzieht oder die Zahlungsfrist verstreichen lässt, erhält ohne weitere Aufforderung zur Zahlung, der nächstgereichte Verein der Qualifikation die Teilnahmeberechtigung. Zahlungsfrist ist in diesem Fall der 01.03.2019.





Verein Österreichische Segel-Bundesliga
Seestrasse 17B | 7100 Neusiedl am See

Telefon: +43 (0) 2167 / 40 243-0

Fax: +43 (0) 2167 / 40 375

e-mail: raceoffice@segelbundesliga.at

www.segelbundesliga.at

4. **Startgeld für die Regatten 2019**

Das Startgeld für die Teilnahme an den Regatten zur Österreichischen Segel-Bundesliga beträgt € 360,- (in Worten: Dreihundertsechzig Euro) pro Regatta und ist bis eine Woche vor der jeweiligen Regatta auf das Konto des durchführenden Vereines einzuzahlen. Eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.

Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Nicht-Erscheinen des Teilnehmers. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet.

5. **Aufstieg/Abstieg und Qualifikation für die Segel-Bundesliga 2020**

Die Vereine auf den Plätzen 1 - 14 der Segel-Bundesliga 2019 sind für die Saison 2020 teilnahmeberechtigt.

Die Vereine auf den Plätzen 15 - 18 sind teilnahmeberechtigt an der Qualifikation im Oktober 2019

Melden sich mehr als die vier bereits teilnahmeberechtigten Vereine, so wird im Herbst eine Qualifikationsregatta durchgeführt. Die Meldung für die vier offenen Plätze für die Saison 2020 erfolgt per eMail an raceoffice@segelbundesliga.at bis 30.09.2019.

6. **Teilnehmer, Bundesliga-Team und Crew**

6.1 Begriffsdefinitionen:

- Teilnehmer: Meint den teilnahmeberechtigten Verein oder Club.
- Team: Meint die Gesamtheit aller von einem Verein für den Einsatz in einer Bundesliga-Saison nominierten SeglerInnen.
- Team-Manager:
Ist die Person, die im teilnehmenden Verein Ansprechpartner für die Organisatoren ist.
- Crew: Sind die während einer Regatta vom Teilnehmer aktiv eingesetzten SeglerInnen.
- Skipper: Ist die Person, die die bei den jeweiligen Regatten die Verantwortung an Bord der Regattaaboote trägt.

6.2 Das Bundesliga-Team

Das Bundesliga-Team eines Teilnehmers darf maximal 12 SeglerInnen umfassen. Die ersten 8 Teammitglieder sind bis zum 04. März 2019 gegenüber dem Verein Österreichische Segelbundesliga zu nominieren. Die Nominierung des Bundesliga-Teams erfolgt über die Website www.segelbundesliga.at (Crew Meldung). Die Restlichen können unter dem Liga Jahr nachgemeldet werden.

Die SeglerInnen müssen mit Stichtag 15.01.2019 Mitglied des Vereins (und beim OeSV als solche gemeldet) sein, für den sie segeln. SeglerInnen dürfen innerhalb einer Bundesliga-Saison in nur einem Bundesliga-Kader genannt werden. Ein Wechsel innerhalb einer Bundesliga-Saison in einen anderen Bundesliga-Kader ist ausgeschlossen.





Verein Österreichische Segel-Bundesliga
Seestrasse 17B | 7100 Neusiedl am See

Telefon: +43 (0) 2167 / 40 243-0

Fax: +43 (0) 2167 / 40 375

e-mail: raceoffice@segelbundesliga.at

www.segelbundesliga.at

6.3 Der Team Manager

Jeder Teilnehmer benennt mit seiner Meldung einen Team-Manager, der als Ansprechpartner für die Organisatoren über die gesamte Saison fungiert. Nur dieser oder ein von ihm benannter Vertreter ist berechtigt an den Ligasitzungen teilzunehmen.

6.4 Crew-Meldung

Jeder Teilnehmer nominiert eine Woche vor Beginn eines Bundesliga-Events seine Crew für die Regatta. Dabei sind 4 - 6 Crewmitglieder zu nominieren. Die Nominierung erfolgt ebenfalls über die Website www.segelbundesliga.at unter dem Punkt Crew Meldung. Begründete Änderungen sind bis 10 Uhr am ersten Wettfahrttag möglich. Jeder Teilnehmer bestimmt mit der Crew-Nominierung für eine Regatta seinen verantwortlichen Skipper. Der Skipper muss nicht das Boot steuern.

7. Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich:

- die allgemeinen Segelanweisungen des Vereins Österreichische Segelbundesliga
- die ergänzenden Segelanweisungen des Vereins Österreichische Segel-Bundesliga
- sowie diese Ausschreibung.

7.1 Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.

7.2 Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

7.3 Werbung

Werbung der Teilnehmer ist beschränkt auf

- Bekleidung der für den Teilnehmer startenden Crew und des Teams
- Eine definierte Fläche auf Boot oder Segel der Bundesligaboote. Details zu den Werbemöglichkeiten und allfälliger Produktionsdaten werden den genannten Teammanagern elektronisch übermittelt, sowie auf der Segelbundesliga Webseite (www.segelbundesliga.at) veröffentlicht.

7.4 Boote, Segel und Ausrüstung

Die Regattaboote und Segel werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Es werden alle Regatten auf Sunbeam 22.1 gesegelt.

Während der Regatta bzw. den Wettfahrten dürfen keine Änderungen an den Booten vorgenommen werden. Es dürfen keine zusätzlichen Beschlüge oder Ausrüstungsgegenstände angebracht werden. Details dazu regeln die allgemeinen Segelanweisungen.





Verein Österreichische Segel-Bundesliga
Seestrasse 17B | 7100 Neusiedl am See

Telefon: +43 (0) 2167 / 40 243-0
Fax: +43 (0) 2167 / 40 375

e-mail: raceoffice@segelbundesliga.at
www.segelbundesliga.at

8. Segelanweisungen

Die allgemeinen Segelanweisungen werden vom Verein Segelbundesliga für die gesamte Serie erstellt. Die ergänzenden Segelanweisungen des durchführenden Vereins werden spätestens am Montag vor dem Bundesliga-Event veröffentlicht. Beide Dokumente werden auf der Bundesliga-Website (www.segelbundesliga.at) veröffentlicht.

9. Regattaformat

Alle Regatten der Segel-Bundesliga werden im Umpired Fleet Race Format gesegelt.

10. Zeitplan

- Das Regattabüro öffnet um 08:30h am ersten Regattatag jeder Regatta.
- Das erste Briefing findet am ersten Regattatag jeder Regatta um 11:00 Uhr statt
- Am zweiten und dritten Regattatag jeder Regatta, findet täglich ein Briefing 60 Minuten vor dem geplanten ersten Ankündigungssignal statt, sowie 30 Minuten nach einlaufen des Startschiffes.
- Das Ankündigungssignal für die erste Wettfahrt am ersten Wettfahrttag jeder Regatta ist um 11.57 Uhr.
- Die weiteren Wettfahrten werden direkt im Anschluss mit Boot und Crewwechsel gemäß der Pairing- Liste auf dem Wasser oder am Wechselsteg durchgeführt.
- Die Zeit für das erste Ankündigungssignal am zweiten und dritten Wettfahrttag jeder Regatta wird per Aushang am Notice Board bekannt gegeben.
- Die letzte Möglichkeit für das Ankündigungssignal eines neuen Flights ist am dritten Wettfahrttag jeder Regatta um 15:17 Uhr
- Die letzte Möglichkeit für ein Ankündigungssignal ist am dritten Wettfahrttag jeder Regatta um 15:57 Uhr.

11. Pairing-Listen

Die Einteilung der Gruppen und Boote erfolgt per Auslosung. Die Reihenfolge und Anzahl der Wettfahrten erfolgt gemäß der Pairing-Liste. Diese wird jeweils am ersten Wettfahrttag vor Beginn der Wettfahrten im Rahmen des ersten Briefings bekanntgegeben. Sie kann bei einem Nichtantreten von Mannschaften oder Ausfall von Booten vom Regattamanagement geändert werden.

12. Training

Im ersten Flight jeder Regatta wird allen Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, vor ihrem Ankündigungssignal mit einer Sollzeit (Target time) von 15 Minuten zu trainieren. Das nicht Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung.

Während der Trainingszeit kann Seitens des Veranstalters ein „Gast“ bzw. „fünfter Mann“ zusätzlich auf die Boote gesetzt werden.

Die Trainingszeit beginnt mit setzen der Flagge „T“ gem. Punkt 4.2.4. der allgemeinen Segelanweisungen und endet mit Streichen von Flagge T.





Verein Österreichische Segel-Bundesliga
Seestrasse 17B | 7100 Neusiedl am See

Telefon: +43 (0) 2167 / 40 243-0

Fax: +43 (0) 2167 / 40 375

e-mail: raceoffice@segelbundesliga.at

www.segelbundesliga.at

13. Strafsystem, Proteste

WRS Addendum Q (Regeln für Umpired-Fleet-Racing) kommt zur Anwendung. Die entsprechende Version von Addendum Q wird in den Segelanweisungen zur Gänze bekannt gemacht. Dies ändert die Definition Richtiger Kurs und die Regeln 20, 28.2, 44, 60, 61, 62, 63, 64.1, 65, 66, 70 und 78.3.

14. Wertung

Zur Gültigkeit einer Regatta müssen mindestens drei gültige Wettfahrten pro Teilnehmer in der Wertung vorhanden sein.

Wertung der einzelnen Bundesliga-Regatten

Die Wertung eines Teilnehmers in einer Regatta ist die Summe seiner Einzelwertungen nach dem Low-Point System der Wettfahrtregeln ohne Streicher. Die Einzelwertung erfolgt ebenfalls nach dem Low-Point System:

1. Gesamtwertung Österreichische Segel-Bundesliga

Die Gesamtwertung am Ende jeder Regatta wird folgendermaßen für die Bundesliga-Tabelle gewertet:

- Platz 1: 1 Punkt (Gesamtpunkte des Teilnehmers der Regatta)
- Platz 2: 2 Punkte (Gesamtpunkte des Teilnehmers der Regatta)
- ...
- Platz 18: 18 Punkte (Gesamtpunkte des Teilnehmers der Regatta)

Die Gesamtwertung der Bundesliga-Serie ist die Summe aller Punkte der Bundesliga-Tabelle ohne Streicher. Bei Punktegleichheit entscheidet die Summe aller Einzelwertungen aus den Bundesligaregatten. Ist dann auch noch Gleichheit, entscheidet die bessere Platzierung in der letzten Bundesliga-Regatta.

Erscheint ein Teilnehmer zu einer Regatta nicht oder startet er aus sonstigen Gründen nicht, so wird die betreffende Regatta für ihn mit 22 Punkten gewertet.

15. Preise

Es wird der Titel „Österreichischer Staatsmeister der Österreichischen Segel-Bundesliga“ an den Sieger der Österr. Segel-Bundesliga vergeben.

Regelung zur Teilnahme an internationalen Liga-Events der „International Sailing League Association (ISLA)“:

Die internationale Startberechtigung ergibt sich aus der Anzahl der Startplätze an internationalen ISLA – Bewerben der Saison und dem Abschlussranking der Österreichischen Segel-Bundesliga der Vorsaison. Die entsprechend der Anzahl der Startplätze bestplatzierten Teams haben das Recht zur Teilnahme an einem internationalen Bewerb. Dabei wählt zunächst der erstplatzierte Verein seinen Startplatz, dann der zweitplatzierte usw. bis alle Startplätze vergeben sind. Verzichtet einer der fix qualifizierten Vereine auf seinen Startplatz so wird die Startberechtigung an den nächstbesten Verein des Vorjahresrankings weitergereicht. Maximal zwei Vereine können nachrücken, bleibt danach immer noch ein Startplatz übrig, so wird dieser an den Veranstalter





Verein Österreichische Segel-Bundesliga
Seestrasse 17B | 7100 Neusiedl am See

Telefon: +43 (0) 2167 / 40 243-0

Fax: +43 (0) 2167 / 40 375

e-mail: raceoffice@segelbundesliga.at

www.segelbundesliga.at

zurückgegeben. Ein Verein kann pro Saison nur an einem internationalen Event der ISLA teilnehmen.

16. **Coach Boote**

Coach Boote sind nicht zugelassen.

17. **Haftung, Bilder und Daten**

Der Veranstalter oder von ihm beauftragte Dritte haben das Recht, an Bord der Regattaboote Kameras, Mikrofone oder Positionierungssysteme zu montieren und zu betreiben.

Die Crews oder einzelne Crewmitglieder können aufgefordert werden, an Pressekonferenzen teilzunehmen und Interviews zu geben.

1. Haftung:

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich durch die Meldung und/oder Teilnahme die Wettfahrtregeln Segeln 2017-2020, die Regeln der guten, sportlichen Seemannschaft, sowie alle sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und das Verbandsrecht der Segelverbände und die Rechtsnormen zu beachten und segelt gemäß Regel 4 WRS und der Annahme dieser Ausschreibung auf eigene Gefahr. Die Veranstalter/Sponsoren, deren Organe und Gehilfen schließen jegliche Haftung für Schäden - welcher Art und Ursache auch immer - zu Wasser und zu Land, beispielsweise jene an Besatzung/Mannschaft, am Material und für Vermögensschäden, aus. Dieser Haftungsausschluss gilt für Schadenseintritte vor, während und nach der Veranstaltung, jedoch nicht (a) bei Vorsatz oder krass grober Fahrlässigkeit, (b) für Personenschäden bei grober Fahrlässigkeit, (c) für Personenschäden falls ausnahmsweise § 6 Abs 1 Z 9 KSchG anzuwenden wäre. Im gleichen Ausmaß verzichtet jeder Teilnehmer auch auf seine Schadenersatzansprüche gegenüber allen Personen, die (a) für die Durchführung der Regatta (zB Wettfahrtsleiter) oder als Schiedsrichter verantwortlich sind und/oder (b) die dem Veranstalter auf dessen Wunsch oder Auftrag behilflich sind. Die Beweislast für das leicht und grob fahrlässige Verschulden für Schäden durch unvorhersehbare und untypische Gefahren trifft den Teilnehmer. Eine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände oder durch Dritte verursachte Schäden, sowie für unvorhersehbare oder nicht typische Schäden wird ebenfalls ausgeschlossen.

2. Aufnahmen in Bild und Ton:

Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass von ihnen und ihren Booten/Material Aufnahmen in Bild und Ton hergestellt werden und diese zur Berichterstattung über die Veranstaltung und zu ihrer - auch künftigen - Bewerbung, sowie zur Förderung der Zwecke der veranstaltenden Vereine, zeitlich unbegrenzt veröffentlicht werden dürfen.

3. Minderjährige:

Bei minderjährigen Teilnehmern sind deren Willenserklärungen zusätzlich auch von ihrem gesetzlichen Vertreter bzw. durch eine vom gesetzlichen Vertreter schriftlich - spezifisch dafür - bevollmächtigte Personen abzugeben.





Verein Österreichische Segel-Bundesliga
Seestrasse 17B | 7100 Neusiedl am See

Telefon: +43 (0) 2167 / 40 243-0

Fax: +43 (0) 2167 / 40 375

e-mail: raceoffice@segelbundesliga.at

www.segelbundesliga.at

4. Sonstiges:

Die Organisation der Veranstaltung beginnt schon weit im Voraus. Eine Erstattung des Meldegelds oder der Reisekosten ist nicht vorgesehen. Allfällig notwendige Änderungen der Ausschreibung und sonstigen Regeln (zB Segelanweisungen) bleiben vorbehalten, werden jedoch zeitgerecht bekanntgegeben. Sämtliche Preise, insbesondere Sach- und Erinnerungspreise, verfallen, wenn diese nicht persönlich bei der Siegerehrung abgeholt werden. Für nicht der Sport(verbands)autonomie unterliegende Fragen, gilt das Recht der Republik Österreich, Gerichtsstand ist dabei das für örtlich und sachlich zuständige Gericht.

18. Kaution

Jeder Teilnehmer hinterlegt zu Beginn der Saison eine Kaution in Höhe EUR 500,- (in Worten: Fünfhundert Euro) auf dem Konto des Vereins Österreichische Segel-Bundesliga. Stichtag dazu ist der 01.04.2019. Der jeweilige Veranstalter und der Verein Österreichische Segel-Bundesliga entscheiden im Fall eines Schadens gemeinsam, ob zur Behebung die Kaution herangezogen wird. Die Selbstbeteiligung des Teilnehmers beschränkt sich pro Schadensfall auf die Höhe der Kaution, sofern der Schaden nicht mutwillig oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde. Treten innerhalb einer Regatta bei einem Teilnehmer mehrere Schadensfälle auf, so kann dieser pro Schadensfall mit jeweils der Höhe der Kaution an der Behebung beteiligt werden. Sind die Kosten zur Behebung eines Schadens niedriger als die Höhe der Kaution, so erhält der Teilnehmer den verbleibenden Betrag aus seiner Kaution zurück.

